

Modernisierung P.-A.-Hansson-Siedlung: SeniorInnen im Mittelpunkt

Großes Interesse bei Informations- und Beteiligungsveranstaltung für die ältere Generation im Haus Laaerberg

Die Per-Albin-Hansson-Siedlung in Favoriten zählt mit rund 14.000 BewohnerInnen zu den größten kommunalen Stadtvierteln der Nachkriegszeit. In den kommenden Jahren wird die Siedlung im Rahmen der Internationalen Bauausstellung, IBA_Wien, modernisiert. Die Basis dafür bildet eine kürzlich abgeschlossene umfassende BewohnerInnen-Befragung.

Nachdem überdurchschnittlich viele SeniorInnen in der Per-Albin-Hansson-Siedlung wohnen – 36 Prozent sind über 60 Jahre alt – bildet die Erweiterung des Angebots für die ältere Generation einen wichtigen Schwerpunkt. Gestern, Dienstag, fand auf Initiative von Wohnbaustadtrat Michael Ludwig bereits die erste Informations- und Beteiligungsveranstaltung für SeniorInnen in der Siedlung statt. ****

„Die Befragung der Bewohnerinnen und Bewohner zeigt, dass die Wohnzufriedenheit bei der älteren Generation insgesamt erfreulich hoch ist, dass sie sich jedoch mehr Informations- und Serviceangebote sowie eine verbesserte altersgerechte Gestaltung der Siedlung wünscht“, so Wohnbaustadtrat Michael Ludwig. „Die Veranstaltung im Haus Laaerberg ist der erste Schritt einer Reihe von Maßnahmen, die den Seniorinnen und Senioren am Herzen liegen. Dazu zählen beispielsweise auch eine verbesserte Beleuchtung der Siedlungswege durch zusätzliche LED-Lampen und mehr Rollator-Abstellplätze“, betonte er.

Tatkräftig unterstützt wurde die Info- und Beteiligungsveranstaltung zum Thema „SeniorInnengerechtes Wohnen“ vom Bezirk.

Bezirksvorsteher Marcus Franz: „Es ist wichtig, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Generationen einzugehen. Das betrifft auch lokale Service- und Freizeitmöglichkeiten. So plant etwa das SeniorInnenwohnhaus vor Ort, künftig allen älteren Siedlungsbewohnerinnen und -bewohnern Angebote zugänglich zu machen. Ziel ist zudem, die Verkehrssituation und Mobilität im Siedlungsbereich zu optimieren.“

Utl.: Von hilfreichen Infos bis zum Mitgestalten

Bei der Auftaktveranstaltung für SeniorInnen der Per-Albin-Hansson-Siedlung gab es ein umfangreiches Angebot. So standen ExpertInnen der Kompetenzstelle für barrierefreies Planen, Bauen und Wohnen, des Fonds Soziales Wien, der Wiener Sozialdienste, von Wiener Wohnen, wohnpartner, des Polizeilichen Beratungsdienstes der IBA_Wien sowie Bezirksvorsteher Marcus Franz für Fragen und Informationen zur Verfügung. Zum Mitmachen und Mitgestalten wurde beim Buchprojekt „Meine Per-Albin-Hansson-Siedlung“ oder bei gemeinsamen Überlegungen zur Gestaltung des Siedlungsfreiraums erfolgreich angeregt.

Zentraler Programmpunkt war eine Diskussionsrunde zum Thema „Älter werden in der Per-Albin-Hansson-Siedlung“ mit Wiener Wohnen-Direktorin Karin Ramser, Stadt Wien-SeniorInnenbeauftragter Susanne Herbek, LAbg. Peter Florianschütz, Gabriele Graumann, Kuratorin der Wiener PensionistInnen-Wohnhäuser sowie IBA_Wien-Koordinator Wolfgang Förster. Moderiert von Wiener Wohnen-SeniorInnenbeauftragter Sonja Ramskogler bot die Diskussion den zahlreichen interessierten BesucherInnen Gelegenheit, sich näher mit den Konzepten und Überlegungen der Stadtverantwortlichen für das Älterwerden auseinanderzusetzen. Die Ausstellung „Wien und die Ziegelböhme“ sowie unterhaltsame Aktivitäten des SeniorInnenclubs Haus Laaerberg rundeten das Programm ab. (Schluss) bs/da

Rückfragehinweis für Medien

- Christiane Daxböck
Mediensprecherin StR Michael Ludwig
Tel.: +43 1 4000-81869
E-Mail: christiane.daxboeck@wien.gv.at